







# Die Nibelungen!

Regie: Fritz Lang

1. Film: Siegfried

**Die Mitarbeiter:**  
 Manuskript . . . . . Thea von Harbou  
 Photographie . . . . . Carl Hoffmann  
 Entwürfe und Barten . . . . . Günther Kitzan  
 . . . . . Otto Hunte  
 Bäuliche Mitarbeiter . . . . . Erich Kettelhut  
 . . . . . Karl Volkbrecht  
 Erbauer des Drachens . . . . . Karl Volkbrecht  
 Kostümentwürfe . . . . . Paul Gerd Guderian †  
 Maskenkunst . . . . . Otto Genath  
 Musik . . . . . Gottfried Huppert

**Die Darsteller:**  
 Königin Ute . . . . . Gertrud Arnold  
 Kriemhild . . . . . Margarete Schön  
 Brunhild . . . . . Hanna Ralph  
 Siegfried . . . . . Paul Richter  
 König Gunther . . . . . Theodor Loos  
 Gernot . . . . . Hans Carl Müller  
 Giselher . . . . . Erwin Wisnanger  
 Volker von Alzei . . . . . Bernhard Götzke  
 Hagen Trone . . . . . Hans Adelbert Schlettom  
 Dankwart . . . . . Gandy von Francois  
 Mime, der Schmied . . . . . Georg John  
 Alberich, der Nibelung . . . . . Georg John  
 Die Runcemagd . . . . . Frieda Richard  
 Der Priester . . . . . Georg Turowski  
 Der Edelknappe . . . . . Feis Roberts

Die Kostüme wurden ausgeführt in den Werkstätten der Firma Hugo Baruch & Co. und in den Decalioscop-Werkstätten der Hfa in Neubabelsberg, die auch die Möbel, Requisiten, Rüstungen und Waffen selbst anfertigten.



Erkaufführung am Freitag den 28. März im **Alte Promenade IIa**



Erkaufführung am Freitag den 28. März im **Alte Promenade IIa**



Mittwoch, 2. April, 8 Uhr  
**Heitere Stunden**  
 Richard Heising  
 (Mitglied des Reichskriegs-Halle  
 Hallschor, Orchester, Gesangschor,  
 Gesangschor)  
 Karten n. 3, 2, 1 Mark bei  
 Heinh. Koch, Alte Prom.  
 Dienstag, 2. April, 8 Uhr  
**Dagengänge**  
 Liedersammlung von  
 Will Nothen  
 Lieder von Schiller, Schumann,  
 Wolf, Van Eyken, Jürgens  
 Karten n. 3, 2, 1 Mark bei  
 Heinh. Koch, Alte Prom.

**Rest. zur Solquelle**  
 W. Fleischauer, Charlottenstr. 14  
 Mittwoch, den 28. März 1924  
**Gr. Schlachtfest**  
 Gegenüber dabei ein W. Fleischauer u. Frau.

**Grobes Preis-Staten**  
 Restaurant „Goldene Spitze“  
 Carlstr. 111/2  
 1. und 2. Klasse, den 28. März 1924  
 1. und 2. Klasse, den 28. März 1924

**Libelle!**  
 Täglich 4 Uhr  
 Der Lupo v. Lindharm  
 Ein wunderbares Alpenpiel  
 in der  
**Sill**  
 in der Hauptrolle!

**Gesellschaftsreisen**  
 Veranstalter: vom  
 Mitteldeutschen Reisebüro, Berlin  
 14tägige Osterreise nach Rom  
 15tägige Autoreise nach Südtirol  
 25 tägige Stettenerreise.  
 Auskunft erteilt  
**Lloydreisebüro L. Schönlich**  
 Poststr. (Stadt Hamburg),  
 Köln

**SALTSCHLOSS-BRAUEREI**  
 Jeden Mittwoch 7 1/2 Uhr  
**Der vornehme**  
**Ball-**  
**Abend**  
 1st 107  
 Erstklassiges Tanz-Programm!  
 Neueste Modetänze!  
 Grosser Stimmungsbetrieb!



**Karmoniums**  
 Saug- und Allen-Vertrieb  
 Druck- und Schallplatten  
 für Haus- und Minnlichkeits-  
 Orchester  
**Ritter-Kasse** % Piano-Tanzzeit %  
 Leipzig

**DREI EFF**  
 Die führende Marke  
 für ein gutes deutsches Bier.

Mit bestmöglicher Klänge  
 in der bei Händlern, feine Klang  
 überall hin, gegen  
 bekannte Wörtern  
 haben wir **A.-E.M.**  
 Handlun, Laute, Gitarren, Violinen etc., Sprach-  
 apparate und Plättchen, Gramophone, Uhr, Photo-  
 graphische Apparate etc. Ill. Katalog A gratis u. frei  
 Wilhelms-Platz, Postfach 1594, Berlin S. 12.

**Wintergarten!**  
 Halles beliebteste Tanzstätte  
 Stagesbuzerstraße 66  
 Morgen Mittwoch 7 1/2 Uhr 1. groß. Spiegeball  
**Eliteball!**  
 Schickliches Erntedankfest  
 Im Ruffee täglich **Künstler-Konzeri**

**Gasthof Grüne Tanne**  
 Mansfelderstr. 54 bei Peter Kuhn Telefon 2615  
 Dienstag den 25. und Mittwoch d. 26.  
**Grosses Pökelknochen-Essen**  
 Die Riesen-Portion 70 Pf. h1756  
 Eig. Hauschickerei mit elektr. Betrieb.

**Lokalverband Hallescher Kegelschützen E. V.**  
 Unser jährliches Mittages-Frühlingfest  
 findet am Donnerstag, den 27. März, abends 7 Uhr,  
 in sämtlichen Räumen des  
**Stadtschützenhauses**  
 statt. — Programme a. M. 1. — Vorverkauf:  
 Kegelschützen Zigarrensch., Käsel, Gr. Urichstr.  
 Kegelschützen Zigarrensch., Käsel, Gr. Urichstr.  
 2. Kegelschützen Wessing, Talautstr. 7, Kegelschützen  
 Mann, Charlottenstr. 9 und an der Aemtkasse.  
 sämtliche Kegelschützen u. Kegelschützen haben  
 Angehörige sind herzlich eingeladen zwanzig in  
 Kommandanten zu erschienen. Der Festsaal  
 h1774

**Passbilder**  
 für Reichsbahnausweise  
 3 St. 5x7 cm 2. — 6 St. 5x7 cm 2.75.  
**Samson & Co., G. m. b. H.**  
 Poststr. 91/2, Fernr. 1925. 1927

**Stadttheater**  
 Mittwoch 7 1/2 Uhr  
**„Die Weber“**  
 Zehnster Tag  
 Die Meisterstinger  
 Bad Wittekind  
 Mittwoch d. 28. 3.  
 4 Uhr nachm. 12  
**Kaffee-Konzert.**  
 8 Uhr abds.  
 Gesellschaftsabend  
 mit Tanz  
**Zum Landhaus**  
 Mittwoch, 28. März  
 5 3/4 Uhr  
 als Einlage:  
 Der vornehme  
 Tanz!  
 mit neuer Bühne  
 Gledig Gedon.

**Koch's**  
 Künstlerspiele  
 „Sonne über“  
 in der Rolle  
 große Erfolge  
 mit dem alten  
**Wärz-**  
**Programm**  
 Jeden Mittwoch  
 als Einlage:  
 Der vornehme  
 Tanz!  
 Hauswirtschaften  
 in dem engem  
 Hoftheater, 45, 1.

**Hanso-Hotel**  
 am Riebeckplatz  
 Mittagstisch 12-2  
 Abends von 6-9 Uhr  
**Prima**  
**Rippentabak**  
 empf. 100 gr 45 Pfg.  
**Emil Bock**  
 Kl. Urichstr. 1. 6.  
**Achtung!**  
**Asche**  
 30 Pfg. für 750 Pfg.  
**F. W. Kimmel**  
 Urichstr. 11  
 Tel. 1927 1927

**Der 1000. Film!**  
 der amerikanischen „First National Pictures New-York“  
 dessen Herstellung Kiesen-Summen vorschlug!  
**Die Insel**  
**der verlorenen Schiffe!**  
 Ein Werk 1 1/2 jähriger intensivster Arbeit.  
 6 Operateure mit 6 Apparaten gleichzeitig!  
 drehten an dem äusserst schwierigen, mit Lebens-  
 gefahr verbundenen Hochsee-Aufnahmen.  
**Niemals ein gleicher Film!!**  
 lautet das Urteil der gesamten Weltpresse!  
**Premiere Donnerstag den 27. März**  
 nachmittags 4 Uhr  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Licht & Spiele**  
 am Riebeckplatz  
 Nur noch heute und morgen!  
 Der aussergewöhnliche Erfolg:  
**Vineta!**  
 Nach dem weltberühmten Roman  
 von Gebr. Alexander.  
 Ferner:  
**Heinrich Prang**  
 in seiner neuesten Schöpfung:  
**Flimmerkatze!**  
 Schwank mit Musik u. Gesang  
 in 5 Aufzügen.  
 Gr. Urichstr. 31  
 Nur noch heute und morgen!  
 Der erfolgreichste Fox-Film  
**New-York bei Nacht!**  
 3 wöchige Akte. — 2 Episoden.  
 1. Episode:  
**Die Stützen des Luxus!**  
 2. Episode:  
**Die dunkle Unterwelt**  
 der Großstadt!  
 Hieraus  
 Das ausgezeichnete Belprogramm.

**Achtung!**  
**Asche**  
 30 Pfg. für 750 Pfg.  
**F. W. Kimmel**  
 Urichstr. 11  
 Tel. 1927 1927  
**Verband-Geschäft**  
 sucht geeignete Vertreter und aufzunehmen.  
 Offerten unter J. 1704 an die Geschäfts-  
 stelle senden.  
**Cigarren-Cigaretten**  
 in Fabrikpreisen.  
 Wiederverkäufer extra Rabatt.  
**A. Wunzer, Marienstr. 3.**  
 Tel. 1432.



# Wochen-Zeitung

## Die Frau und die Politik.

Von Gräfin Pauline von Montgelas.

Es erscheint mir immer, das Thema zu behandeln, das ich vernehmen möchte, die so oft und aus viel beleuchteteren Hände erlosene Begründung zu wiederholen über die gegenwärtige Auswirkung weiblicher Arbeit auf den Gebieten allgemeiner Wohlfahrt, die in die Politik hineinragt und der politischen Tätigkeit der Frau ihren Zweck aufweist. Aber kann und will heute noch in Worte fassen, was Frauen Einzelartiges zu geben und zu vollbringen vermögen, nicht allein um materielle und soziale Not zu lindern, sondern auch um herabzuwürdigen, die in Haus und Schule, sondern auch als Förderinnen einer geistlichen, vertriehen und vertriehen Kultur, sich verhalten unter Natur aber noch einmal anders, engst Begrenztes und doch viel Unvollständigeres. Ganz die Fortschrittlichkeit aller geistlichen Ausrichtungen und Aufstellungen darstellt und doch wieder selbständig Ziele erlangt, die erst durch unendliche Kämpfe erreicht werden und über die Grenzen besitzen die Entwicklung der Welt bestimmen werden. Politik ist Hindernis zu Zueignung, um es trivial auszudrücken, ist es, daß diese Zueignung sich nicht nur durch die politischen Kämpfe, sondern auch durch die Kämpfe der Fortschrittlichkeit aller geistlichen Ausrichtungen und Aufstellungen darstellt und doch wieder selbständig Ziele erlangt, die erst durch unendliche Kämpfe erreicht werden und über die Grenzen besitzen die Entwicklung der Welt bestimmen werden. Politik ist Hindernis zu Zueignung, um es trivial auszudrücken, ist es, daß diese Zueignung sich nicht nur durch die politischen Kämpfe, sondern auch durch die Kämpfe der Fortschrittlichkeit aller geistlichen Ausrichtungen und Aufstellungen darstellt und doch wieder selbständig Ziele erlangt, die erst durch unendliche Kämpfe erreicht werden und über die Grenzen besitzen die Entwicklung der Welt bestimmen werden.

Es ist dem Vaterland das Lebensrecht zu erkämpfen, mögen auch Kräfte mit dem Werte sein, deren Begründung und Geltungswerte nicht den eigenen Ideen entsprechen. Langsam aber materialistische Auffassung der Dinge und einer mit Rechtzertigung des Lebens im jetzigen Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat sich Idealismus als fortwährende Kräfte dieses Volkstums erhalten und ist in der Jugendbewegung unserer Tage noch auflebender. Es heißt jedoch die Gefahr, bei dieser Idealismus sich in seine eigene Welt zurückzuziehen, die Welt der Idealisten nicht allein für sich, sondern in jedem Hinsicht als Erfolge der menschlichen, sozialen und politischen Prozesse zu durchdringen und auf eine höhere Ebene emporzuheben. In dieser gebührenden Einwirkung liegt der große Unterschied zwischen der in die Ziele gehenden Weisheit der Deutschen und einer auf der Oberfläche des Lebens sich bewegenden Aufschauung der Angelegenheiten. Auch sie sind dieser Hinsicht nicht allein für sich, sondern in jedem Hinsicht als Erfolge der menschlichen, sozialen und politischen Prozesse zu durchdringen und auf eine höhere Ebene emporzuheben. In dieser gebührenden Einwirkung liegt der große Unterschied zwischen der in die Ziele gehenden Weisheit der Deutschen und einer auf der Oberfläche des Lebens sich bewegenden Aufschauung der Angelegenheiten.

Es ist keine Kompromisse, der strenge Winter, vorüber, als er auch schon in neuer, hundertjähriger Variation auf den Plan tritt — als Gelächter, gleich Göttern, nachdem. Alles Spielereien des modernen Lebens und menschliche große Worte, wie die Hühnerhülle in entzündlichen. Fortschritt sieht man ihn in seiner neuen Gestalt nicht noch in den Ausstellungen, sondern in der Tätigkeit. Zeichnen erit noch sich hier und da moderne Schöne so geschickt hervor. Dann abgesehen von der Monat März blauen Himmel, Sonnenlicht, neuen Fortschrittlichkeit, die immer noch so fühl, daß man sich in den Welt fühlt, daß die Welt sich in der Welt fühlt. Zeichnen erit noch sich hier und da moderne Schöne so geschickt hervor. Dann abgesehen von der Monat März blauen Himmel, Sonnenlicht, neuen Fortschrittlichkeit, die immer noch so fühl, daß man sich in den Welt fühlt, daß die Welt sich in der Welt fühlt.

Nach der Wohlgeit tröste man ihn eine Zeile aufrecht, gleich die empfindliche Welt, aufzuheben werden kann. Nach dieser Ermüdung ist zu denken, vornehmliche Verbeugungswortern sind jedoch zu befehlen. Ein Hund darf niemals mit einem Hund. Die kleinen Kindern wird der Schatz und durch welche Kinderhänden gefährt. Konventionen von Naturwissenschaften. Ein Braten fängt sich einige Tage vor dem Braten, wenn man in den Bratenfänger Futter bringt und das Fleisch von allen Seiten herein andrückt, daß ohne Salz pasteten. Man überlegt es dann mit der folgenden Wirtin und verbindet es mit der Wirtin an einem kleinen Ort. Ein feiner guter Wirt, Fleisch zu formieren, ist auch die feine empfindliche Wirtin. Es ist man das Fleisch in jeder angenehme Rolle, so erhält es sich, auch in der warmen Zeit, das Tage vollkommen frisch. Wirtin überlegt man sich, wenn es in der Zeit aufzubringen wird. Wirtin überlegt man sich, wenn es in der Zeit aufzubringen wird. Wirtin überlegt man sich, wenn es in der Zeit aufzubringen wird.

## Der moderne Schal.

Wiederkehrer von Hlle Robert-Vorhoff, Berlin.

Wiederkehrer von Hlle Robert-Vorhoff, Berlin. Wiederkehrer von Hlle Robert-Vorhoff, Berlin. Wiederkehrer von Hlle Robert-Vorhoff, Berlin. Wiederkehrer von Hlle Robert-Vorhoff, Berlin.

## Winte und Antifolge.

Die Unruhe seiner Kinder bei Nacht. Die nächtliche Unruhe seiner Kinder kann durch psychische Ursachen vermieden werden. Niemand soll man in kalten Nächten schlafen lassen, um ihn durch Wärme, lieber sollte man ihn eine Decke bedecken.

Schwarze Schiefer werden in Bier gereinigt, so daß sie wieder gebrannt und gebrannt gebrannt werden können. Die schwarzen Schiefer werden in Bier gereinigt, so daß sie wieder gebrannt und gebrannt gebrannt werden können.

# MANTELKLEIDER

Neueste Modelle aus dem soeben erschienenen Ullstein-Album für Damen-Moden

K 2230. Mantelkleid aus kariertem Stoff mit weitem Kragen und Gürtel. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2231. Kleid, das nur vorne am Hals mit feinem Besatz ist. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2232. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2233. Mantelkleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2234. Kleid mit buntem Vorzeichen und buntem Besatz. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2235. Kleid mit buntem Vorzeichen und buntem Besatz. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2236. Kleid mit buntem Vorzeichen und buntem Besatz. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2237. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2238. Mantelkleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2239. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2240. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2241. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2242. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2243. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2244. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2245. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2246. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2247. Mantelkleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2248. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2249. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

K 2250. Kleid mit langer Taille und buntem Vorzeichen. Großes Ullstein-Geschnittmuster in Größe II hiermit in gleicher Weise auszuführen.

Ullstein-Modealben und Schnittmuster vorrätig bei **A. Huth & Co., A.-G., Halle.**

Familien-Nachrichten

Gestern entfiel nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden... Karl Mertig im 63. Lebensjahr.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied am Montag, den 24. März 1924, nachmittags 1/4 Uhr...

Am 23. März verstarb nach langen Leiden im 40. Lebensjahre mein lieber Sohn...

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme... Frau Ida Langner geb. Remmleke.

Von langen, schweren Leiden wurde meine Rosl erlöst. In Trauer Oskar Kranke.

Hervorgehoben dank allen denen, die unsere liebe Schwester, Frau Rosette Weise vorw. Hölcker... Otto Weise u. Sohn.

Herzlichen Dank allen denen, die meinen lieben unverzehrten Mann in so reichem Masse beizutragen... Elisabeth Meyer geb. Quandt.

Allen unseren W. Freunden und Bekannten sowie unserer W. Kundenschaft... Tochte Johanna Charlotte.

Sportjacken modisch und preiswert. Rautenberg an Leipziger Turm.

Hermann Eikner im 65. Lebensjahre. Clara Eikner. Hermann Eikner nachmittags 2 Uhr.

Am 23. März verstarb nach langen Leiden im 40. Lebensjahre mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel. Franz Köbel.

Am 21. März, abends, verstarb nach längeren Jahren Leben unsere liebe Schwester. Anneliese Dannenberg.

Für die Beweise überaus herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung... Franz Kupfermangel.

Pflichtig dankend für die uns anlässlich unserer Silbernen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten... Emil Schauf und Frau.

Segen des Mansfelder Bergbauwesens! 5 Stück echt silberne Besteck.

Ausstellung von billigen Preisen als vornehmliche Kapitaleinsparung. Invalider Titel.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Herren- und Damen-Fahrräder. Karl Hechler. Schneewacht. Zimmermöbels.

3 kurze Fragen. Goldperle. Schmelzeife.

Läden, Magazine etc. Großer Laden. Möbl. Zimm.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Verkauf von 3 leeren Räumen. Mobil Zimmer.

Zünftiger, durchaus erfahrener Reise-Ingenieur.

Erfahrener Ingenieur od. Kaufm.

Albert Pienz, Ingenieur.

Lohnender Verdienst. Singere Hilfskraft.

Abgebaute Staatsbeamte. Jüngerer Reisender.

Sucht Mechaniker.

Reifenden. Rauchtobak-Fabrik.

Vertreter oder Grossisten. Tüchtiger Herr.

LADEN in Geschäftsstraße in Halle sucht Conrad Tack & Co., A.-G., Berlin Potsdamerstr. 122

Rauchtobak-Fabrik, Vertreter oder Grossisten, Tüchtiger Herr.

Sachsen Flexik 3 3 4 5 5 6 7 9 5 Schellhaus Wiebach Kleine Ulrichstr. 11/12.

Süngerer Buchhalter... m. d. Buchführung... H. W. W. W.

Lehrer-Lehrling... Gattlerlehre... Ludw. Kaihe & Sohn.

Lehrling... Theodor Richter... Ludw. Kaihe & Sohn.

Lehrer-Lehrling... 2 bis 3 Halbtage... Ludw. Kaihe & Sohn.

Stellmacher... Schneider... Hausierfrauen.

Nadtwärter... Schneider... Hausierfrauen.

Malerarbeiten... Schneider... Hausierfrauen.

Verkaufswomen... Schneider... Hausierfrauen.

Stübe... Schneider... Hausierfrauen.

Perfekte Stenotypistin... nicht über 26 Jahre alt...

Züchtige Bekläuferin... für den Berufslehre...

Stenotypistin... in der Buchführung...

Kaffe Kamell Kochlehre... Metropol-Hotel.

gute Verkäuferin... für den Verkauf...

gute Verkäuferin... für den Verkauf...

Sg. Kontoristin... für den Kontor...

gute Verkäuferin... für den Verkauf...

gute Verkäuferin... für den Verkauf...

Betrieblerner Bandwirt... in der Buchführung...

Regierungs-Beamter... in der Buchführung...

Streifenarbeiter... in der Buchführung...

Seinmedantist... in der Buchführung...

Kaffe-Kellner... in der Buchführung...

Junge Kontoristin... in der Buchführung...

Stellmacher... in der Buchführung...

Stellmacher... in der Buchführung...

Stellmacher... in der Buchführung...

Uebernehme Reifeberetretungen... in der Buchführung...

Gr. Holz-Auktion... in der Buchführung...

Auktion... in der Buchführung...

Laubsargearbeit... in der Buchführung...

Eine gute Zigarre... in der Buchführung...

Beschädigte, schlecht haltbare Kartoffeln... in der Buchführung...

Kartoffel- und Trockenfabrik... in der Buchführung...

Apfelsinen... in der Buchführung...

Ständerlampen... in der Buchführung...

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

HAMBURG-AMERIKA LINE... VON HAMBURG NACH SUDAMERIKA

Various small advertisements on the right margin.



Einbruch in der Familiengruft in Köstlin.

Um endlich mit der bösen Vergangenheit ins Reine zu kommen, hatte der Staatsanwalt Herr Otto Wittge von hier vom Justizhaus Göwiga aus, in dem er die letzte ihm publizistische Justizausgabe von 4 Jahren zu veröffentlichen hat, in einem Briefe an die Staatsanwaltschaft nach anderer Stelle überreicht, damit aber auch die Arbeiter Karl Pabst, Otto Tarczowski und Max Dampel mit hineingezogen, die in gleicher Verbindung waren und nun auf ihn fürchterlich erhofft sind.

# • Sportszeitung •

## Kereismitteilungen.

**Reise.** Zuerst: Mittwoch, abends 8 Uhr, Übung der Reitergesellschaft und der Reitkinderleiter fährlicher Auktion in der Reiterstraße, Montag, 1. - Brauns-Beitreibung 1. 4. 2. - Sport-Beitreibung 1. 2. 3. - Reitweg III 1. 2. 3. - Sport-Beitreibung 1. 2. 3. - Reitweg III 1. 2. 3. nach dem Schwestern Reitverein in Braunschweig, am Sonntag, 2. März, abends 8 Uhr Reitübung, um gefälliger zu werden.

## Deutsche Fußballmeisterschaft.

Die drei Meisterschaften in Südwestdeutschland nach dem ersten Ausgange. 1. F. V. Nürnberg - Borussia Mönchengladbach 5:0 (3:0); Spielverteilung: Paderborn - Sportfreunde Siegen 4:2; Germania Bielefeld - VfL Bochum 3:1 (1:0); VfL Bochum - Borussia Mönchengladbach 3:1 (1:0). - Nach in Westdeutschland ging es ohne Unterbrechung ab. Paderborn - Sportfreunde Siegen 4:2; Germania Bielefeld - VfL Bochum 3:1 (1:0). - Die dritte Runde der Meisterschaft um die Deutsche Meisterschaft: VfL Bochum - Borussia Mönchengladbach 3:1 (1:0) und VfL Bochum - Borussia Mönchengladbach 3:1 (1:0) am Sonntag, 23. März, abends 8 Uhr, in der Sportanlage des VfL Bochum in Bochum. Das zweite Drittel im Vergleich mit dem ersten ist nur eine halbe Zeit lang als Meisterschaft ausgetragen und wurde beim Ende von 3:2 für VfL Bochum abgebrochen.

## Überbrücker 04 - Sportvereinigung Zeig 20 (1:0).

Am Sonntag, dem 23. März, fand ein Sportvergnügen bei ein halbtägiger, das Überbrücker 04 und Sportvereinigung Zeig 20 beidermann. Die beiden Mannschaften spielten ein sehr interessantes Spiel, das bis zum Ende der ersten Hälfte nicht entschieden war. In der zweiten Hälfte gelang es dem Überbrücker 04, die Führung zu übernehmen und diese bis zum Ende der ersten Hälfte zu halten. In der zweiten Hälfte gelang es dem Überbrücker 04, die Führung zu übernehmen und diese bis zum Ende der ersten Hälfte zu halten.

## Vogel-Sport.

In der letzten Zeit hat sich ein nationaler Vogel-Sport entwickelt. Die Teilnehmer sind in der Regel junge Leute, die sich für den Vogelsport interessieren. Die Teilnehmer sind in der Regel junge Leute, die sich für den Vogelsport interessieren. Die Teilnehmer sind in der Regel junge Leute, die sich für den Vogelsport interessieren.

fraglich, da, wie in anderen Meisterschaften, der Weg zum Ziel nicht ohne Schwierigkeiten verläuft. Dabei Wagner hätte also zunächst, da andere Spieler nicht imstande waren, mit dem einzigen Meisterschaftsspieler eine Entscheidung zu treffen.

## Kabport.

Die deutsch-französische Meisterschaft. Am Sonntag, dem 23. März, fand ein Kabport-Wettbewerb in Berlin bei Franzose Witzig, und der deutsche Kabportler Witzig wurde in Paris mit großem Beifall empfangen und wurde auf Verlangen des Publikums eine Ehrenrunde gefahren. Seine Leistungen waren allerdings von einem Unfällen begleitet. Statt seines dem französischen Publikum nicht entprechenden Schrittmahdewerks machte er einen französischen Schrittmahdewerk und erlitt zwei Meisterschaften, so daß er hinter dem Schweizer Suter und dem Deutschen Kottwitz mit dem dritten Platz belegte. Er fuhr dann mit Suter zusammen die Ehrenrunde, und es wurde ihm ein Blumenkranz überreicht, den er vor dem Denkmahl der gefallenen französischen Kabportler im Stadion unter lebhaftem Beifall der Publikums niederlegte.

## Stalle-Gau.

Am Sonntag, dem 23. März, fand folgende Verbandsmeisterschaft statt: 3:30 Uhr: Spiel Nr. 416: Reußen-Weil - Sporthaus (3. Sektion). Nr. 417: Steinhilber - Hummerberg (Steinhilber). 1:30 Uhr: Nr. 418: Böhlen - Landenberg (Steinhilber). 12:30 Uhr: Nr. 419: F.V. IV - Reußen-Weil III (Reußen-Weil).

## Wald-Ordnung.

Montag, den 24. März, fand folgende Verbandsübung statt: 9:30 Uhr: 1 - 99 1 am 23. 3. Dazu gehören: Müller (F.V.), Schiedlerstein (S. Sport), dazu Verbandsvertreter.

## Mittel-Ausschuss.

Am Sonntag, dem 30. März, finden folgende Danndahl-Vereinsübungen statt: 8:30 Uhr: 1 - 99 1 am 23. 3. Dazu gehören: Müller (F.V.), Schiedlerstein (S. Sport), dazu Verbandsvertreter.

## Jugend-Ausschuss.

Am Sonntag, dem 30. März, werden folgende ruffähige Spiele nachgefolgt: Junioren, St. I: Nr. 23: 10 Uhr: 96 - 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport). Nr. 24: 10 Uhr: 97 - 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport). Nr. 10: Nr. 30: 11 Uhr: 98 - 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport). Junioren, St. I: Nr. 100: 9 Uhr: 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport). Nr. 101: 9 Uhr: 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport). Nr. 102: 9 Uhr: 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport). Nr. 103: 9 Uhr: 8. F.V. Melleburg (Hermann-Sport).

Am Montag, dem 31. 3. M., 8 Uhr, findet eine Sprechstunde der Jugendleiter wegen Ausreisung von Kolonialisten statt, möglicherweise Beteiligung geben wird.

## Hallische Turnererschaft.

Am Sonntag, dem 30. März, finden folgende Danndahl-Vereinsübungen statt: 1. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 2. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 3. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 4. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 5. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 6. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 7. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 8. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 9. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 10. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 11. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 12. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 13. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 14. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 15. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 16. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 17. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 18. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 19. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.). 20. Turn- und Sportverein 1. Abt. - Freizeitsportklub (1. Abt.).



## Radler!

Schläuche - Mäntel alle Größen vorrätig Gummibieder, Gr. Steinstr. 61 (Nähe Markt).

# Waldorf-Astoria

- |              |     |               |      |
|--------------|-----|---------------|------|
| HOCKEY       | 3,8 | BLAU PUNKT    | 8,8  |
| CAIRO GOLD   | 4,8 | WALDORF-ROSE  | 10,8 |
| CLIO KORK    | 4,8 | WHITE HOUSE   | 12,8 |
| CHICAGO KORK | 5,8 | EPSOM         | 12,8 |
| OBERTST      | 5,8 | WALDORF-PERLE | 15,8 |
| BRIDGE       | 6,8 | Waldorf-EXTRA | 20,8 |
| BUFFALO LIFE | 8,8 | CENTRAL PARK  | 20,8 |

ANSCHE



# Georg Freiberg.

Roman von Anna Maria.  
Fortsetzung.

„So, murmelte Georg, hier liegt das alles so überaus schön, daß ich mich darum schäme und mich heimlich schelte. Aber bin ich erst draußen ist ihnen, hängt das Licht wieder an. Es hilft nichts, es muß durchgebrochen werden.“

Der Tag wird kommen, an dem du mich verheißest. — Liebst du nicht auch deinen Beruf? Solange es eben geht, will ich eben draußen bei meinen Schafen sein, will sehen, wie die Natur in jedem Jahre erwacht, blüht und vergeht. Heute, da ich noch Kraft in meinen Knochen spüre, mich beschäftigen und von dem Gedeihen meines Stammes leben, weil den das „Schäfersein“ gering dünkt! — Jeder Mensch muß seinen Weg gehen, ich den meinen, du den deinen. Mein Weg führt auf das Feld, in die Wälder; der deine in den Kampf. Ich weiß nicht, wer den besseren Zeit erwählt hat.

„Ich will mich nicht befleißigen“, bäumte Georg auf, „ich soll mich anerkennen, und mühe ich darüber zu Grunde gehen!“

Johannes wieder hatte das Gesicht abgedreht und war nie wieder darauf zurückgekommen. Der Junge mußte sich erst mühselig beugen, ehe er begriff, daß er mit dem Kopfe nicht durch die Wand kam.

Das alles lag weit hinter Georg Freiberg. Was wollte er an Vergangenen zurückdenken, wo er mitten in der Gegenwart des Geschehens stand? Er war ja im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten, wo nur die Fröhlichkeit und die Arbeit galt. Und Georg arbeitete! Mit einer wahrhaft wütenden Energie, die ihn bald heimlich werden ließ unter den Sitten eines fremden Landes. Der physische Deutsche war gut geübt

bei Vorgelegen und Kollegen. Hier machte man keinen Unterschied, hier entschied einzig und allein die Arbeit, und mit ihr war Georg wohl vertraut. Die Empfehlungen Hemmerlings verließen ihn zuerst in die Familie seines Chefs. Seine beiden Zähler Ebel und Alice belagten ihn sofort mit Besuchen. Er sollte mit ihnen ausreiten, rudern, Tennis spielen, alles Dinge, die Georg niemals betrieben hatte. Um den sportgeliebten Damen nicht nachsehen zu müssen, wurde Georg Sportmann. Es waren richtige „amerikanische“, immer bereit zu frühlichem Fröhlichkeit. Überhaupt herrschte hier ein ganz anderer Ton wie drüben. Wenn er Martha Kereks mit Ebel oder Alice Southerhand besichtigte!

Große Gefühle waren hier wohl nicht Mode, mindestens grante Georg geradezu vor dieser mildernden, durchaus praktischen Lebensauffassung der Schwestern. Sie zeigten auf übergezogene Kraft, wie auf die sich ohne sentimentale Gemütsanwandlungen leben ließ, und eragden sich aus irgendeinem Anlaß Meinungsverschiedenheiten, so lachte Ebel: „Ja, ja, der Deutsche mit dem weichen Gemüt glaubt wieder heranz!“

Georg zwang sich förmlich, ebenso kühl und geschäftsmäßig zu denken und zu fühlen, aber sein Temperament ging immer wieder mit ihm durch. Es war nicht leicht, von heute auf morgen sich vollkommen umzuwandeln, der alte Adam kam bei der geringsten Gelegenheit immer wieder zum Vorschein, so sehr Georg ihn auch ausfalten wollte.

„Lieben Sie bei uns“, sagte oftmals Mr. Southerhand zu Georg. „Was tun Sie trinken? Gedächtnis bei uns wird das Bewußtsein, daß Sie im Vaterlande leben! Sie sind ein tüchtiger Herr, das habe ich Gemerlung und geschrien.“

„Darüber kann ich erst nach Ablauf der verpflichteten

Zeit reden. Der weiß, wie dann die Welt ausfällt.“

„Die vorzüglicher Mann“, scherzte der Chef. „Wir sprechen noch darüber.“

Gemütslos gab Georg Bericht nach der Heimat, schrieb auch von Ebel und Alice Southerhand, was Eina zum ja den häufigsten Kombinationen aufschickte.

„Wenn er uns nur nicht eines der Mädchen mit nach Hause bringt“, sagte sie zu Margit Pöhlhorn, „man kann den Namen nicht mal aufhören. Ich sage und bleibe dabei, es ist ein Unfug, daß der Junge nach Amerika fuhr. Und das Raubderweil, was die sprechen! Wie soll man das verstehen? Sieht du, Margit, wenn die Kinder groß sind, hören sie nicht mehr auf gute Ratsschläge, dann wissen sie alles selber und rennen blühend ins Verderben! Wenn das gut geht!“ Zante Eina hatte die Miene eine Waise.

„Er kann drüben allerlei lernen“, beschwichtigte die junge Frau.

„Werden? — Was ob Georg überhaupt noch etwas lernen könnte! Der weiß längst alles, was die Indianer ihm zeigen wollen! Ich fahre hier in meiner Welt und ohne erst auf einen Brief von ihm in Händen hatte. Dabei war neulich in fetter Segen ein Erbeben. Ich habe es dir doch vorhergelesen.“

„Das war in Südamerika.“

„Südamerika, Nordamerika, das ist gleich. Was tue ich denn mit dem besten Geirde, was er uns schicken will, greifen es nicht an. Mir wäre lieber, er wäre hier.“

Eines Tages koste zu ihm wieder von Cottenburg ab, und dann lachte du grünlich aus, weil du dir solche Gedanken machst!“

„Wäre es nur ferner! Aber du mußt noch manches Jahre zu Ende gehen.“

Stimmer das kommende finster der Mensch in die herbstliche Stoppel; Daß von den Nebeln noch fer, noch der Wind für die Zeit. Raub er gerannt und daß er zu ernten erhofft, es verhilft ihm Morgen und Abend, und so schwindet der Mittag ihn hin.

(Schluß, Senken)

Wach America entwarf Georg Freiberg. Jezt, da er es konnte, ließ das Leben in beiden alten gewaschenen Bahnen dahin wie in Deutschland. Es war ein ewiger Kreislauf von Arbeit, Essen und Schlafen. Was jagwischen lag, Freude, Vergnügen, befriedigte es? Nur die Arbeit befriedigte. Sie war die ständige Gefährde, die niemals anruhe machte, bereit, Mühen zu heilen, zu trüben, neuen Lebensmut zu geben, die Kräfte anzusporen zu geistlichen Dingen. Sie war die Wohltäterin der Menschheit und lehrte, daß der Mensch nur glücklich wird, wenn er die Arbeit liebt und löst.

Stets war er mit zu großen Hoffnungen hinübergefahren, nur fühlte er trotz anderer Erfolge ein

### Carilbrot das Gesundheitsbrot

wird nicht wie Pumpernickel oder Schrotbrot aus Weizen oder Schrot, sondern aus angemaltem Roggen bei achtzehnstündiger Backzeit hergestellt, daher die gesundheitsliche Vorteile des Carilbrot und dessen hoher Gehalt an Vitaminen und Eisen (Vitaminen).

**Sollte auf keinem Tische fehlen.**

Für Kranke, zum Gesund zu werden, für Gewandte, zum Gesund zu bleiben.

Es wird von medizinischen Autoritäten empfohlen und ist für 60 Pfg. zu haben bei Gebr. Zorn, Gr. Steinstr. 81 (Nähe Markt).

Kleiner Carlwerke G. m. b. H. Nr. 1903.

### Das ist Max, Nimm Hilfax!

das in den Drogen eine erhebliche Hausmittel zur vollendeten chemischen Reinigung.

### Damen-Hüte!

Ein Posten neuer Modelle, sehr kostbare Formen, in feinsten Geweben, wie Satin und Lisse, auch Leder, sind eleganteste zu verkaufen zu bekannt billigen Preisen.

**L. Lichtenstein**, nur Sternstr. 1. (1107)

### Geliebte Käse!

„Opel“ 6/16, 2 Stk. mit Schnitt, Tomate, 1/2 Liter Milch, 1/2 Liter Sahne, 1/2 Liter Butter, 1/2 Liter Kase.

**K. H. Schneider & Co.**, Reich. Wagerstrasse 14, (Central) 4107, 1801050

### Gardinen gute Ware

billig Sternstr. 11, 11, 7.

### Pelzhaus Rosenberg

Gr. Ulrichstr. 6/8 I. Etage. Preiswertes Angebot für diese Woche Pa. Skinnokosmoskragen v. 140 an. Alle modernen Pelzwaren. (11007)

### Gips - Cement

Gips-diele, Kalksteinmaterial, Terrazzo- und Kunststeinmaterial, Marmor, Granit, Gips, Fliesen, Fußboden, Treppen, etc.

**Paul Gellert & Co., G. m. b. H.**, Ludwig-Wergerstraße 57. - Fernruf 662.

### Vermögenssteuer usw.

Gewinnsteuer, Einkommensteuer, Steuer-Beratung durch Fachjuristen, bei d. Finanzämtern zur Vertretung vorwiegend.

**Karl Kramer, Halle S.**, Fernruf 404. Alte Promenade 15/16.

### Kratze Hautjucken

in eigenen Interesse nur **BARACHOL** Keine Schmarke mehr! Hilft bei Hautjucken, Hautentzündungen, Hauterkrankungen, Hautkrankheiten, Hautleiden, Hautausschlag, Hautreizungen, Hautirritationen, Hautschmerzen, Hautwunden, Hautverletzungen, Hautinfektionen, Hautparasiten, Hautpilzen, Hautbakterien, Hautviren, Hautschimmelpilzen, Hautparasiten, Hautpilzen, Hautbakterien, Hautviren, Hautschimmelpilzen.

**W. J. W. W. W.**, Halle S., Fernruf 404. Alte Promenade 15/16.

### MAGGI Würze hilft in der Küche sparen.

Dünne Suppen und Fleischbrühe, Gemüse und Sossen erhalten sofort kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI Würze.

Vorteilhaftester Bezug in plombierten Originalflaschen Nr. 6.

### Die Dame mit der Maske.

### Landcredit-Bank Sachsen-Anhalt

Aktiengesellschaft  
Halle a. S. 8088, 8088, 8088, 8088  
Magdeburger Strasse 3 und 4

Filialen in Beetzendorf, Eisleben, Heiligenstadt, Magdeburg, Salzwedel, Stendal, Agentur in Schwittersdorf.

**Bankmäßige Geschäfte jeder Art**  
Nähere Auskunft wird gern erteilt. (11047)

### Dixen Henkel Seifenpulver

Ein Seifenpulver wie es sein soll preiswert und gut!

### Schmalz Frische Eier F. H. Krause

Stück 12 Pfg.

### Rekanntmachung.

Die Beiträge für die bei der Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen bestehenden Feuer- und Baunotversicherungen, für das Jahr 1924 sind nunmehr lagerbuchsmäßig festgesetzt, jedem Versicherungsnehmer geht hierüber eine besondere Benachrichtigungskarte zu. Die Zahlungsfrist ist bis zum 5. April d. J. verlängert worden.

Die Beträge sind an die auf den Karten vermerkten Zahlstellen des hiesigen Magistrats unter Vorlage der Karte zu leisten.

Halle, den 25. März 1924.

**Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen.**  
Die Ortsdirektion. (110145)

### Lichtpausen

sofort lieferbar, da unabhängig vom Tageslicht

**H. Brafenfelder, Halle's Elektrische Lichtpausen-Anstalt.**

### Geht günstiges Angebot in Fahrrädern

von 90 Mark an

**H. Hartung,** Nauendorf (Saalkr.) Telefon: Nauendorf (Saalkr.) Nr. 59.

### Leinen- u. Baumwollwaren.

Spezialität: Inletts, Damaste, Tisch-, Bettzeuge, Handtücher, Hemdhandtücher, Schürzenstoffe.

**Paul Bauchwitz,** Halle, Leipzigerstrasse 90, Telefon 1725

### Ab Lager!

Mehrere Lagerchuppen aus Weibsch, in allen Größen: 20 x 12 x 2,50 m, 15 x 10 x 2,50 m, 15 x 8 x 2,50 m.

**Gebr. Achenbach G. m. b. H.,** Eisen- und Weibschwerke, Weibsch-Sag West, unabh. Gubiet, Postfach Nr. 122.

### Büromöbel

in erstklassiger Ausführung. (1101)

Reichhaltiges Lager vorteilhafte Preise.

**Aug. Weddy** Halle a. d. S.

### Glückauf-Kohlenkontor

Grubenvertretung für Halle: (11771)

**Glückauf-Kohlenkontor** G. m. b. H., Königsstr. (Ecke Ballinestr.), Tel. 3883 und 3881, Wagen- und fuhrweise.

### Maschinenfabrik

Mit gut eingetriebenen Maschinen und ausgebildeten Bedienungsmännern wird alle Art Maschinen, insbesondere Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserpumpen, Ventilatoren, etc. hergestellt.

**Fabrikation** aufgegeben und unter Aufsicht von T. 787 an die Arbeitsstelle übergeben.

### W. W. LUCKENAU

Grubenvertretung für Halle: (11771)

**Glückauf-Kohlenkontor** G. m. b. H., Königsstr. (Ecke Ballinestr.), Tel. 3883 und 3881, Wagen- und fuhrweise.

**Z. K. GLUCKAU**

leisch, inneres Unbehagen, dessen er nicht Herr werden konnte, dessen Ursache er vergebens zu ergründen suchte. Die festliche Einigkeit der beiden, die Freunde, die er gewonnen, sie konnte ihn nicht geben, wonach er verlangte. Sie bejahen nicht die innere Anknüpfungsfähigkeit einer Frau, das wertvolle Versehen, die festliche Heiterkeit, die beiden nicht das feste Gefühl der Frau, das den Mann der Frau untertan macht, sie verstanden nicht in jeder Seele zu leben.

Sie fragten laut und verständnislos, trösteten auf eine färbende Art, die das Verlangen zurückführte, aber nicht füllte. Sie folgten in der Frau und nur bei dem weichen, angedeuteten, fast dem Mann's Geschaffen ist, das man nach Belieben brutalisieren und freizeiten durfte, und das für jede Saune seines Herrn dankbar sein mußte. Ihnen waren denkende, ernsthafte Frauen ein Grauel, das sie gern beständig hätten. Sie verstanden Georg's Schwärze nicht und schrieben sie dem bescheidenen Selbstgefühl zu.

Mit Eibel und Offizier waren glücklich verheiratet, sie hatten immer nur gewisse, ein ernsthaftes Gespräch langweilte sie, das ihre Anknüpfung der Seele beständig ihnen vollkommen. Georg war bisweilen verächtlich, Maria Ferredó zu schreiben, so oft er auch den Vortrag gab, er führte ihn nie aus. Sie würde sie nicht nach all der Zeit von ihm hören. Sie mußte denken, ob sie nach diesen warmen, freundschaftlichen Gebüßen für ihn empfand? Vielleicht hieß sie längst Maria von Reigenwoh.

Rein, lieber die schöne Erinnerung nicht verlieren. Und ob Freundlichkeit genügt ein ganzes Leben mit einem anderen Menschen zu durchleben? Das ist nicht zur Zeit vorwärts? Ob nicht eines Tages die Seele erlosche?

Das Leben war voll grauenerweckender, die beiden Menschen nicht ruhig werden ließen, immer bereit, den besten Gelegenheiten zu laßen, den Größten zu sein.

qualen. Würde er je eine Frau finden, die Gelübde und Lebensamerab zugleich ihm wert? Versuchung sie nicht beise zu sein, so würde das Sehen in ihm bleiben - immer, und sie müßten sich auseinandergeben, anstatt daß ihre Seelen sich fanden und ein wurden im Denken und Versehen.

Christine Götze, sie hatte ihn verstanden, mehr noch als Maria Ferredó, und doch war sie ihm nur ein Schwermüder gewesen, selbst damals, als er sie zum ersten Mal geküßt. Eine einzige Frau war ihm beides gewesen - Trutz Adverfien! Und sie war nicht trutz geworden, hätte seine Liebe, seine Liebe zur Epilode herbeigeführt.

Es war verstanden. Seit jenen Tagen in Goorshausen war manches lange, liebe Jahr verstrichen. Der Schmerz hatte sich in sanftes Entzücken gewandelt, die Freude blieb, der reine Glaube jener unversehrten Zeit; der Handball feiner ersten Liebe. Vielleicht hätte er heute Trutz mit ganz anderen Augen betrachtet. Aber damals! Sie fehen ihn die Beförderung einer Welt, die er nicht konnte, sie war für ihn die Frau, die Liebe, die Erfüllung seiner Sehnsucht. Wie wieder baute er von ihr gebiet. Gleich einem Spinn war sie durch sein Leben gebüßt und verschlungen. Er, der Größter, blieb verlassen, trauernd zurück.

(Fortsetzung folgt).

**Kandierter Kornkaffee**

Der Schüler trinkt ihn gern, weil er so gut schmeckt - wie die Mutter strahlend sagt - so billig ist.

Seelig Kornkaffee

Handverlesen, handgeröstet, handgemahlen.

Seelig Kornkaffee

Handverlesen, handgeröstet, handgemahlen.

**Das Beste** ist das allein Höchste. Was Sie in dem einen bei Leissnors, Ecke König- u. Merseburgerstrasse wählen.

**Wohngut gegen Husten**

Besser als Yohimbin allein wirkt. Ausgezeichnet, sehr kräftig. Verlangt Sie nur Orphanon in der Löwen-Apothek, am Markt. 100 Stk. 4.00

**Gummierte Bettstoffe** Gutterperle-Papier, Birolitholiat nur angrös. C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 40, I. Etg.

**Tabellier:**

Gumpen	per Rilo 15	Sonder u. Zeitungen	per Rilo 4-8
Strumpfwolle	per Rilo 50	Gaszeug	per Rilo 4
Neutun	per Rilo 36	Weinflaschen	per Rilo 10
Seiltannat und Gumpwolle	Rilo 2	Glockelle	per Stück bis 80
Rinnelle	per Stück bis 1	Janelle	per Stück bis 1
Gleienelle	per Stück bis 1		

Sunderem alle Güter und Werte: Sole auch ob!

**Leffingstraße 28 nur F. Wilsdorf, Tel. 4926**  
Geöffnet: 8-12 Uhr abds. 1-5

**Kaufmann, 34, Ledig**, and various real estate and business advertisements.

**Grundstücke**  
Hausgrundstück in Bebelin, 3 Wohnun., 11.000,-  
Hausgrundstück in Bebelin, 3 Wohnun., 11.000,-  
Hausgrundstück in Bebelin, 3 Wohnun., 11.000,-

**Umsatz wegen billig zu verkaufen**  
Bestellmaterial, neue und alte, Kleider, Schuhe, etc.

**Neues Fahrrad**  
Lautlos, leicht, schnell, etc.

**Teilhaber**  
Kapitalien, Hypotheken, etc.

**Einfamilienhaus**  
mit Garten, 1000,-  
**Gute Haus**  
mit Garten, 1000,-

**Fahrräder**  
Kleiner, großer, etc.

**Herrenstoffe**  
Kleiderstoffe, etc.

**Stillen Teilhaber**  
Kapitalien, etc.

**Restaur. u. Café**  
mit Garten, 1000,-

**Angebot**  
1000 Paar, etc.

**Reifen**  
Kleiner, großer, etc.

**Stillen Teilhaber**  
Kapitalien, etc.

**Stoffe**  
Kleiderstoffe, etc.

**National-Kassen**  
mit Addition und Anzeiger

**Reifen**  
Kleiner, großer, etc.

**Stillen Teilhaber**  
Kapitalien, etc.

**Verkaufe**  
Kleiderstoffe, etc.

**Motor 5 p. S.**  
Kleiner, großer, etc.

**Reifen**  
Kleiner, großer, etc.

**Stillen Teilhaber**  
Kapitalien, etc.